

Einführungsbroschüre für Studienanfänger der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas



Abb1. Statue des Beamten Seneb mit seiner Familie - ägyptisches Museum Kairo



Inhalt

Willkommen	S. 1
Der HU-Account	S. 2
Module und Prüfungen	S. 2
Studium planen	S. 3
Studiumverlaufspläne	S. 4
Tipps und Tricks	S. 6
Bibliotheken	S. 7
Was man sonst so braucht	S. 7
Kontakte	S. 8

Herzlich Willkommen in der Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas !

Liebe Studienanfängerinnen,

wir möchten euch herzlich an unserem Institut begrüßen und freuen uns, dass ihr euch für uns entschieden habt. In dieser Broschüre fassen wir für euch die wichtigsten Infos zusammen, die euch den Einstieg in das Studium erleichtern sollen.

Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass so ein Anfang an der Uni überwältigend sein kann und es einen Moment braucht, bis man sich eingefunden hat. Um euch die Orientierung, zumindest am Institut, zu vereinfachen, haben wir auch alle wichtigen Personen und auch ihre Kontaktdaten zusammengefasst.

Natürlich geben wir euch auch einen Einblick über verschiedene Möglichkeiten, die ihr im und um das Fach AKNOA (Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas – merkt euch am besten einfach die Abkürzung 😊) an der Humboldt Universität zu Berlin habt.

Wer sind „wir“ eigentlich ?

„Wir“ sind eure Fachschaftsvertretung. Fachschaft. Noch so ein neuer Begriff mit dem man erstmal nicht viel anfangen kann. Der Begriff „Fachschaft“ steht für alle Studierenden eines Studiengangs. Das seid also ihr alle, genauso wie wir. Die Fachschaftsvertretung wiederum sind all die Studierenden, die sich für die Interessen ihrer KommilitonInnen einsetzen und sie vertreten. Das kann einerseits in Form eines Fachschaftsrates geschehen, wobei die Mitglieder gewählt werden und es eine Satzung gibt. Andererseits kann es aber auch einfach eine Fachschaftsinitiative sein, wobei die Mitglieder nicht gewählt werden. Grundsätzlich kann jeder ein Mitglied der Fachschaftsvertretung werden, sofern denn Interesse besteht. Natürlich organisieren wir auch, sofern es denn möglich ist, immer mal wieder kleine Partys oder Weinabende. Diese gemeinsame Zeit nutzen wir, um uns alle besser kennenzulernen und natürlich, um uns über Probleme im Studium oder auch im Leben auszutauschen. Solch ein Abend kann schnell zum ersten Tag einer wunderbaren und belebenden Freundschaft werden. „Wir“ sind also einerseits eure Vertretung in Uni-politischen Gremien, andererseits sind „wir“ aber auch ein Teil von „euch“.



Der HU-Account

Der HU-Account ist grundlegend für alle anderen Uni Websites, die ihr im Studium so braucht. Die Zugangsdaten für den HU-Account habt ihr mit der Immatrikulation erhalten. Nachdem ihr den Account aktiviert habt, könnt ihr euch bei Moodle und Agnes anmelden. Eine Anleitung, wie das alles genau funktioniert, findet ihr auf unserer Website.

Ihr müsst daran denken einmal im Jahr euer Passwort für euren Account zu ändern, sonst müsst ihr alles neu freischalten lassen. Das Passwort ändern könnt ihr hier: <https://www3.hu-berlin.de/oper/passwd/>

Module und Prüfungen

Unsere Module bestehen in der Regel aus zwei Kursen, außer das Grundlagenmodul, denn dieses besteht aus einer Vorlesung, einem Seminar und einem Tutorium. Um ein Modul abzuschließen müsst ihr alle Kurse, die das Modul einschließt, belegen. Damit euch die Punkte, die ihr in den Kursen gesammelt habt, auch angerechnet werden können, müsst ihr am Ende eines Semesters Lehrveranstaltungsnachweise ausdrucken, ausfüllen und von euren Lehrenden unterschreiben lassen. Anschließend schaut ihr bei unserer lieben Frau Lippold im Sekretariat vorbei und lasst euch die Scheine stempeln, bevor ihr sie im Prüfungsbüro abgeben könnt. Dort steht ganz oben ein kleiner Einwurfskasten für Lehrveranstaltungsnachweise, damit ihr nicht immer eine Nummer ziehen müsst, um nur einen Schein abzugeben. Einen Vordruck für die Lehrveranstaltungsnachweise findet ihr in unserem Moodlekurs (Fachschaft Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas).

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Anmeldezeiträume für die Prüfungen beginnen und enden immer VOR der Vorlesungsfreizeit. Ihr dürft es auf keinen Fall verpassen, euch anzumelden. Ohne Anmeldung könnt ihr nicht an Prüfungen teilnehmen. Nachdem ihr euch erfolgreich für eine Prüfung angemeldet habt, wird ein Prüfungsprotokoll erstellt, das ihr in der Übersicht über alle angemeldeten Prüfungen findet. Für die jeweilige Prüfung findet ihr je ein Protokoll. Dieses Protokoll müsst ihr ausdrucken und unbedingt zur Prüfung mitbringen! Die Lehrenden haben keinen Zugriff auf das Protokoll, brauchen es aber für eure Prüfung.

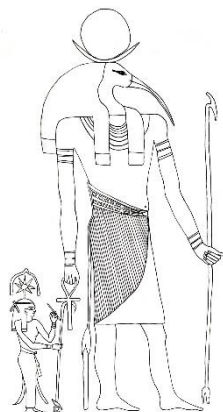


Abb.2 Der Gott Thot und die Göttin Seschat



Abb.3 Wenn die Arbeit wieder nach neuer Inspiration verlangt

Studium planen

Grundsätzlich könnt ihr euer Studium so gestalten, wie es zu euch und eurem Zweitfach passt. Natürlich gibt es einen „optimalen“ Verlaufsplan, der euch als Orientierung dienen kann.

Kernfach AKNOA (120 LP)

Pflichtbereich (80 LP)	
AKNOA BA 1-6 und AKNOA BA 11-12	AKNOA BA1: Grundlagenmodul AKNOA BA2: Sprache I AKNOA BA3: Sprache II AKNOA BA4: Archäologie AKNOA BA5: Text, Bild, Medium AKNOA BA6: Originalliteratur AKNOA BA11: Praxiswissen AKNOA BA12: Bachelorarbeit
(fachlicher) Wahlpflichtbereich (20 LP)	
zwei Module aus AKNOA BA 7-10	
überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)	
freie Wahl	AKNOA BA7: Vertiefung Kultur AKNOA BA8: Vertiefung Archäologie AKNOA BA9: Vertiefung Sprache AKNOA BA10: Modul nach freier Wahl im Fach
Zweifach (60 LP)	
entsprechend der PO des gewählten ZF	

In unserem Studiengang werden in allen Modulen - außer dem BA2 und BA3 - in jedem Semester andere Kurse angeboten. Der breite Inhalt unseres Faches gibt uns die Gelegenheit in jedem Semester ein anderes Thema innerhalb eines Moduls zu bearbeiten. Dieser Segen bringt allerdings den „Nachteil“, dass man ein Kurs, den man in einem Semester, z.B. wegen einer Überschneidung nicht belegen kann, nicht genauso wiederholen kann. Auch wenn sich der Inhalt der Kurse unterscheidet, lassen sie sich genau gleich anrechnen und man muss sich keine Sorgen um den Verlauf seines Studiums machen.



Abb.4 Pyramiden von Giza



Kernfach „optimaler“ Verlaufsplan

Nr. und Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich						
AKNOA BA1: Grundlagenmodul	VL, 2 SWS, 2 LP UE/SE, 2 SWS, 3 LP UE/TU, 2 SWS, 3 LP MAP, 2 LP					
AKNOA BA2: Sprache I	VL-SE, 2 SWS, 3 LP UE/TU, 2 SWS, 3 LP MAP, 4 LP					
AKNOA BA3: Sprache II		VL-SE, 2 SWS, 3 LP UE/TU, 2 SWS, 3 LP MAP, 4 LP				
AKNOA BA4: Archäologie		VL/SE/UE, 2 SWS, 3 LP SE/UE, 2 SWS, 3 LP MAP, 4 LP				
AKNOA BA5: Text, Bild, Medium			VL/SE/UE, 2 SWS, 3 LP SE/UE, 2 SWS, 3 LP MAP, 4 LP			
AKNOA BA6: Original-literatur			SE/UE, 2 SWS, 3 LP + SE/UE, 2 SWS, 3 LP MAP 4 LP			
AKNOA BA11: Praxiswissen					225 h Praktikum, 9 LP, Bericht, 1 LP	
Fachlicher Wahlpflichtbereich: Es müssen 2 von 4 Vertiefungsmodulen absolviert werden.						
AKNOA BA7: Vertiefungsmodul Kultur				UE/SE, 2 SWS, 3 LP SE/UE/KGP/SPJ/EXK, 2 SWS, 3 LP MAP 4 LP		
und/oder						
AKNOA BA8: Vertiefungsmodul Archäologie					UE/SE, 2 SWS, 3 LP SE/UE/KGP/SPJ/EXK, 2 SWS, 3 LP MAP 4 LP	
und/oder						
AKNOA BA9: Vertiefungsmodul Sprache					UE/SE, 2 SWS, 3 LP SE/UE/KGP/SPJ/EXK, 2 SWS, 3 LP MAP 4 LP	
und/oder						
AKNOA BA10: Modul nach freier Wahl im Fach				var. SWS/ 6 LP MAP 4 LP		
Überfachlicher Wahlpflichtbereich						
Module anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen			var. SWS/5 LP	var. SWS/5 LP		var. SWS/10 LP
Studienabschluss						
AKNOA BA12: Bachelorarbeit						Bachelorarbeit, 10 LP
Zweifach	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP
LP je Semester	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

Macht euch aber auf keinen Fall zu viel Stress, euch strikt an diesen Plan halten zu müssen. Und natürlich könnt ihr mehr machen als ihr müsst, wenn ihr das Interesse dafür habt. Die Lehrenden haben selten etwas dagegen, wenn man an Kursen teilnimmt, ohne dafür Punkte zu kassieren.



Zweifach „optimaler“ Verlaufsplan

Nr. und Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Prüfungsbereich						
AKNOA BA1: Grundlagenmodul	VL, 2 SWS, 2 LP UE/SE, 2 SWS, 3 LP UE/TU, 2 SWS, 3 LP MAP, 2 LP					
AKNOA BA2: Sprache I			VL-SE, 2 SWS, 3 LP UE/TU, 2 SWS, 3 LP MAP, 4 LP			
AKNOA BA3: Sprache II				VL-SE, 2 SWS, 3 LP UE/TU, 2 SWS, 3 LP MAP, 4 LP		
AKNOA BA4: Archäologie		VL/SE/UE, 2 SWS, 3 LP SE/UE, 2 SWS, 3 LP MAP, 4 LP				
AKNOA BA5: Text, Bild, Medium					VL/SE/UE, 2 SWS 3 LP SE/UE, 2 SWS, 3 LP MAP, 4 LP	
Fachlicher Wahlpflichtbereich: Es muss 1 von 5 Modulen absolviert werden.						
AKNOA BA6: Original-literatur					SE/UE, 2 SWS, 3 LP + SE/UE, 2 SWS, 3 LP MAP, 4 LP	
oder						
AKNOA BA7: Vertiefungsmodul Kultur						UE/SE, 2 SWS, 3 LP SE/UE/KGP/SPJ/EXK, 2 SWS, 3 LP MAP, 4 LP
oder						
AKNOA BA8: Vertiefungsmodul Archäologie					UE/SE, 2 SWS, 3 LP SE/UE/KGP/SPJ/EXK, 2 SWS, 3 LP MAP, 4 LP	
oder						
AKNOA BA9: Vertiefungsmodul Sprache					SE/UE 2 SWS/3 LP SE/UE/KGP/SPJ/EXK, 2 SWS/3 LP MAP, 4 LP	
oder						
AKNOA BA10: Modul nach freier Wahl im Fach SWS und LP je Semester						Variable, 6 LP MAP, 4 LP
	6 SWS, 10 LP	4 SWS, 10 LP	4 SWS, 10 LP	4 SWS, 10 LP	10 LP (15 oder 20 LP)	10 LP (oder 5 oder 0 LP)

Auch für diejenigen unter euch, die AKNOA zu ihrem Zweifach gemacht haben, gibt es einen „optimalen“ Verlaufsplan. Auch hier macht euch nicht zu viele Gedanken und schaut, wie es am besten mit eurem Hauptfach zusammenpasst.

Tipps und Tricks

Im Laufe eures AKNOA Studiums werdet ihr viel wissenschaftliche Literatur lesen. Dabei wird vieles auf Englisch sein. Gute Englisch-Kenntnisse sind also von Vorteil. Für den späteren Berufsweg, falls ihr euch dazu entscheiden solltet in Ägypten oder dem Sudan zu arbeiten, sind auch Arabisch-Kenntnisse immer willkommen und machen euch sehr beliebt bei Grabungs- oder Projektleitern. Auch Französisch-Kenntnisse sind gerne gesehen. Wenn es irgendwann so weit ist und ihr tatsächlich Arabisch oder Französisch lernen wollt, könnt ihr das beispielsweise im Sprachenzentrum der HU machen und es euch im Überfachlichen Wahlpflichtbereich anrechnen lassen.

Noch ein Trick, um in der Ägyptologie oder Archäologie schnell Fuß zu fassen, ist das regelmäßige Besuchen von Konferenzen. Bei genügend Interesse organisiert die Fachschaftsvertretung auch gerne Fahrten zu den entsprechenden Konferenzen. Dadurch können ein Teil der Fahrtkosten über den Finanz-RefRat der Uni abgerechnet werden. Ansonsten ist die „hauseigene“ Konferenz, die BAJA (Berliner Arbeitskreis Junge Ägyptologie), immer eine gute Möglichkeit sich langsam an das Konferenzleben anzutasten.

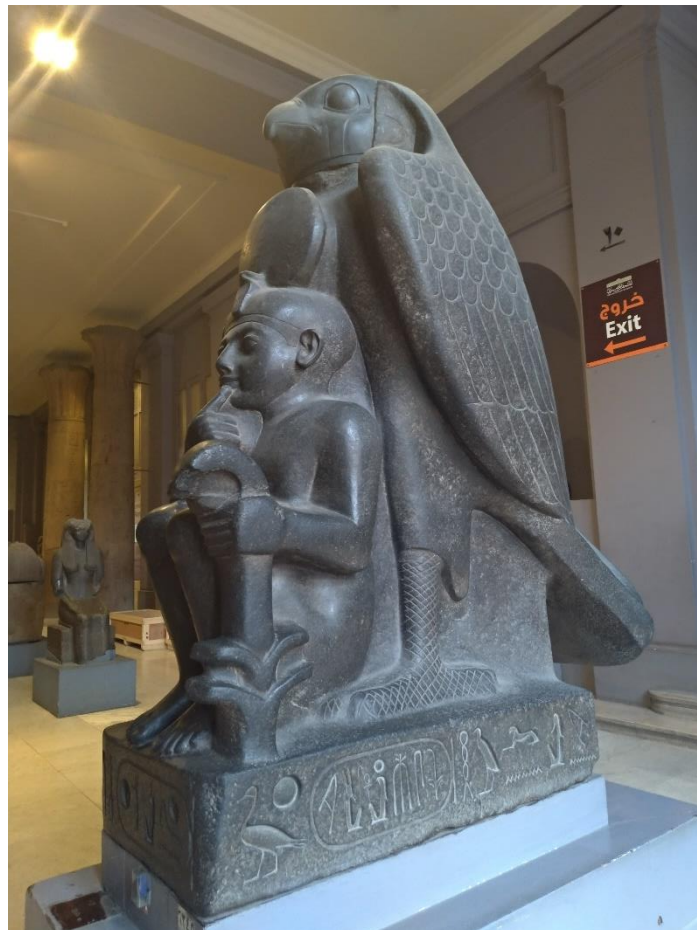


Abb.5 Statue des kindlichen Königs Ramses mit dem Horusfalken - ägyptisches Museum Kairo



Bibliotheken

	Öffnungszeiten	Bemerkungen
Grimm – Zentrum Geschwister-Scholl-Straße 3	Montag - Freitag 8:00 – 24:00 Samstag - Sonntag 10:00 – 2:00	Grundlegende Literatur wenig Altbestand
Staatsbibliothek (Stabi) Potsdamer Straße 33	Lesesaal: Montag – Samstag 8:00 – 22:00 Ausleihe: Montag – Freitag 8:00 – 20:00 Samstag 8:00 – 17:00	Gute Ergänzung zum Grimm-Zentrum besonders viele Fachzeitschriften, auch elektronisch
Freie Universität – Campusbibliothek Fabeck Str. 23-25 14195 Berlin	Montag – Freitag 9:00 – 22:00 Samstag – Sonntag 10:00 – 20:00	Guter Gesamtbestand beste Präsenzbibliothek mit beschränkter Ausleihe
Archäologisches Zentrum Geschwister-Scholl-Str. 610117 Berlin	Montag – Freitag 9:00 – 20:00	Präsenzbibliothek Anmeldung erforderlich unter: 030 / 266425820 oder auskunft.ab@smb.spk-berlin.de

Was man sonst so braucht

In AKNOA braucht ihr im Laufe der Semester mehr als nur die Standard-Computerprogramme. Wenn ihr irgendwann erfolgreich Mittelägyptisch gelernt habt, braucht ihr ein spezielles Programm, um am Computer Hieroglyphen zu schreiben. Das Programm, welches wir benutzen heißt JSesh und ermöglicht euch z.B. in Hausarbeiten ägyptische Hieroglyphen einzufügen. Das Programm könnt ihr hier herunterladen: <http://jsesh.genherkhopeshef.org/>
 Zusätzlich zu den Hieroglyphen werdet ihr auch die Transkription am Computer schreiben müssen. Auch hierzu gibt es ein „Hilfsprogramm“. Das könnt ihr hier herunterladen: <https://www.archaeologie.hu-berlin.de/de/aknoa/service/links/links>
 Die entsprechende Tastenbelegung findet ihr auch an dieser Stelle.



Sekretariat

Karin Lippold
Raum 3083
Tel.: 2093-98100
Fax: 2093-98101/-4749
E-Mail: karin.lippold@archaeologie.hu-berlin.de

Professuren

Prof. Dr. Frank Kammerzell
Raum 3081A
Tel. 2093-98103
E-Mail: fkammerzell@hotmail.com

Prof. Dr. Silvia Kutscher
Raum 3081B
Tel. 2093-98105
E-Mail: silvia.kutscher@culture.hu-berlin.de

Prof. Dr. Alexandra Verbovsek
Raum 3087A
Tel. 2093-98102
E-Mail: alexandra.verbovsek@hu-berlin.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Aleksandra Lapčić
Raum 3080
Tel. 2093-98104
E-Mail: aleksandra.lapcic@staff.hu-berlin.de

Eliese-Sophia Lincke
Studienfachberatung
Raum 3082
Tel. 2093-98107
E-Mail: eslincke@staff.hu-berlin.de

Eva Hemauer
Raum 3087
E-Mail: hemaurev@hu-berlin.de

Studentische Hilfskräfte

Theresa Annacker
Jan Aschmoneit
Nele vom Hagen
Miriam Manske
Vivian Rätzke
Thordis Antonia Reuter

Raum 3085b
Telefon: 2093-98106

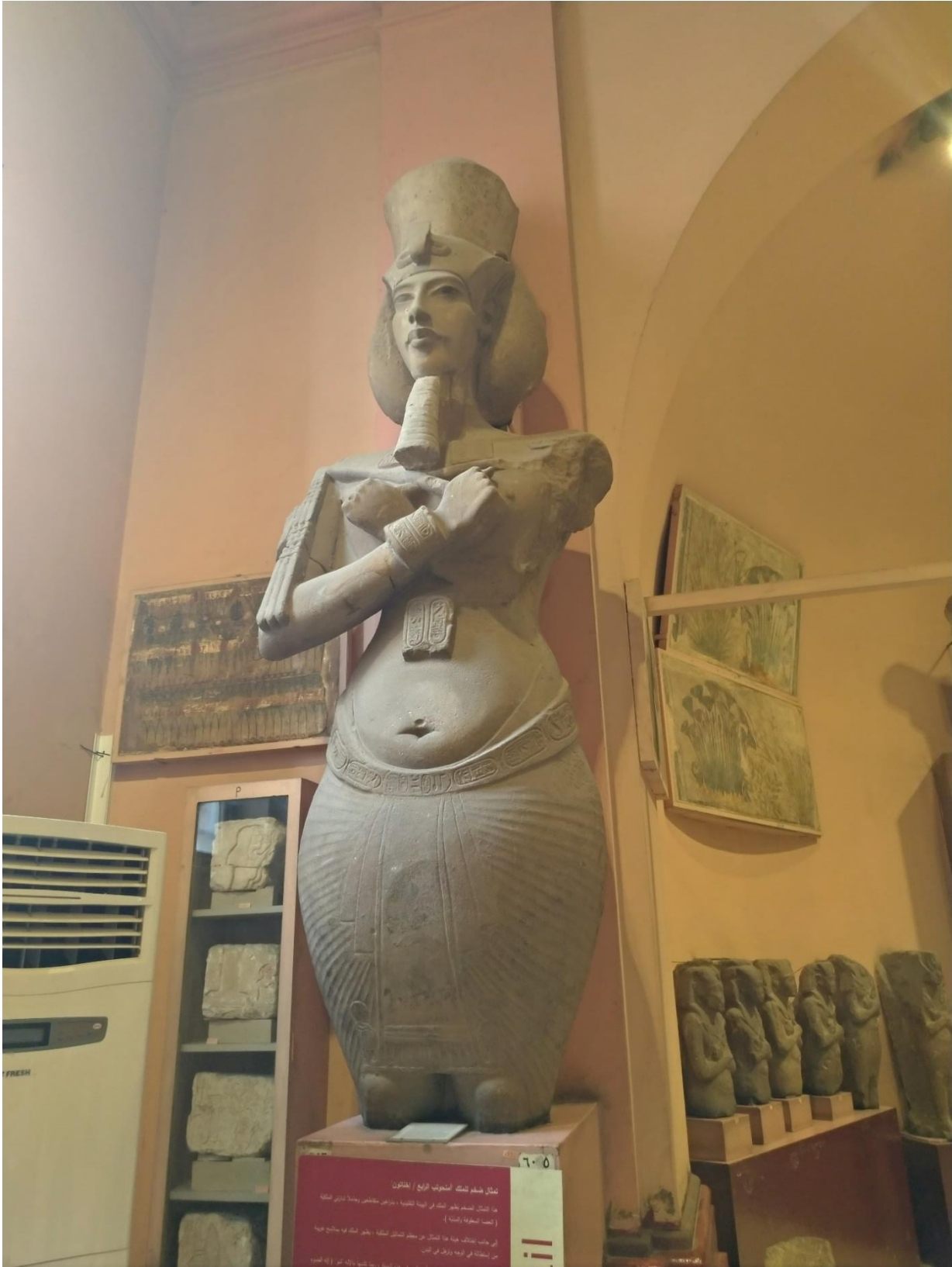


Abb.6 Statue des Königs Echnaton - ägyptisches Museum Kairo